



**LBM**

**LANDESBETRIEB  
MOBILITÄT  
RHEINLAND-PFALZ**

# Radwegweisung

**Umleitungen kompakt**



Rheinland-Pfalz

Aufgrund der Notwendigkeit, für den Radverkehr eigenständige Regelungen bei vorübergehenden Änderungen im Radverkehrsnetz verbindlich vorzugeben, wurde mit der Fortschreibung der „Hinweise zur wegweisenden und touristischen Beschilderung für den Radverkehr in Rheinland-Pfalz“ (HBR) dieses Thema neu aufgenommen und umfassend bearbeitet.

Das Konzept zur „Umleitung von Radrouten“ wurde durch das Radwanderlandteam des LBM Rheinland-Pfalz in enger Abstimmung mit der oberen Verkehrsbehörde im Haus erstellt und in verschiedenen Praxisanwendungen geprüft.

Das HBR-Umleitungs-Konzept gewährleistet eine nachhaltige Qualität der HBR-Wegweisung, da kein Verdrehen, Demontage oder Bekleben der HBR-Wegweiser erforderlich wird, was i.d.R. bislang immer zu nachhaltigen Schäden geführt hat. Es werden nun, wie bei der Kfz-Wegweisung, die ungültigen Wegweiser oder auch nur Einzelziele durch entsprechende Auskreuzvorrichtungen ungültig gemacht.

Die HBR 2014 und ebenso das Kapitel Umleitungen als Auszug sind online abrufbar unter:

[www.radwanderland-fachportal.de](http://www.radwanderland-fachportal.de)

(Radwegweisung bzw. Downloads)

Diese Einführung sowie der Auszug aus der HBR ersetzen nicht die Kenntnis über die gesamte HBR.

## Inhalt

**Einleitung** ..... 2

**Die Netzbedeutung von Strecken** ..... 4

**Ablauf und Zuständigkeiten** ..... 6

**Umleitungsbeschilderung** ..... 8

Umleitungsschilder

Umleitungsschild mit Zielangabe

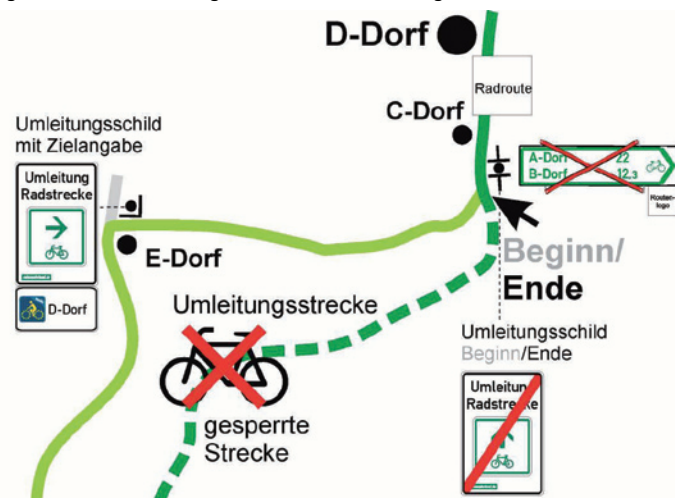
Auskreuzvorrichtung

Besondere Streckeninformation

**Arbeitsschritte im Überblick** ..... 11

Planung und Ausschreibung

**Weiterführende Informationen** ..... 12





## Netzbedeutung der Strecken

Die nachhaltige Qualitätssicherung des Landesradwegenetzes wird zur Förderung der Nah- und Fernmobilität (Radtourismus) immer wichtiger. Auch wenn eine Straße oder Brücke auf den ersten Blick kein „Radweg“ ist, so kann sie im Radwegenetz durchaus Bedeutung haben. Spätestens beim Tür-zu-Tür-Routing im Radroutenplaner ([www.radwanderland.de](http://www.radwanderland.de)) kann die Sperrung für den Nutzer entscheidend für die Wegfindung sein.

Daher ist bei einer Sperrung immer auch die Relevanz für den Radverkehr zu prüfen. Dazu unterscheiden wir drei wesentliche Kategorien:

### a) Sperrung von Straßen/Brücken

Bei der adressscharfen Routensuche im Radroutenplaner [www.radwanderland.de](http://www.radwanderland.de) werden auch alle öffentlichen Straßen und Wege bei der Ergebnissuche berücksichtigt.

### b) Sperrung von radgeeigneten Verbindungen

Ein Teil des unter a) genutzten Netzes ist entsprechend detaillierter geprüft und wird bei der Routensuche bevorzugt. (gelbes Netz in [www.radwanderland.de](http://www.radwanderland.de))

### c) Sperrung von HBR-Strecken:

Die im Folgenden aufgeführten Ausschil­derungsvorgaben gelten verbindlich für alle nach HBR ausgeschilderten Strecken.

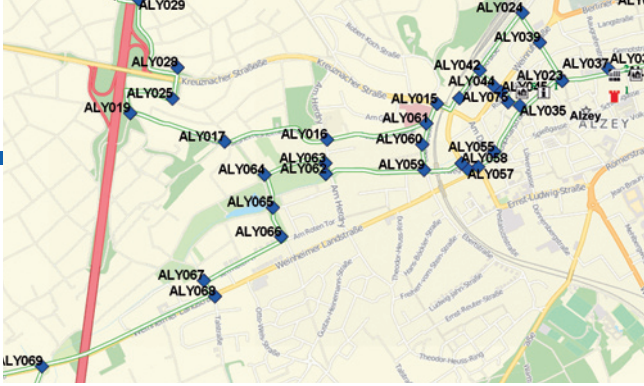


**Tip: Auf [radwanderland.de](http://radwanderland.de) können Sie sich das Netz anzeigen lassen und erhalten so wichtige Informationen, ob eine Umleitungsbeschilderung sinnvoll oder verpflichtend durchgeführt werden muss:**

**Wählen Sie „Radverkehrsnetz“ und geben Ort oder Region ein. Das „gelbe Netz“ (b) wird Ihnen angezeigt.**

**In den „Einstellungen“ können Sie zudem „Beschildertes Radwegenetz“ aktivieren. Auf den nun markierten Strecken (grüne Kontur) ist die Beschilderung verbindlich.**





## Zuständigkeiten

Zuständig für die Einrichtung einer Umleitung bei Vorhaben im Bereich von klassifizierten Straßen, die auf Veranlassung des LBM Rheinland-Pfalz erfolgen, sind die jeweiligen regionalen Dienststellen des LBM.

Bei sonstigen Eingriffen in das HBR-Netz ist die räumlich betroffene Kommune zuständig, mit der einvernehmlich die HBR-Wegweisung abgestimmt wurde.

Im Expertenmodus des Radroutenplaners (radwanderland.de – vgl. Seite 12) sind alle Schilderstandorte mit Kataster und Zuständigkeiten verzeichnet.

**Radwegenetz RLP: Dokumentation, 27. Aug 2015, 10:59 Uhr [10] ALY.068.1**

Gemeinde: Alzey      Baulast: Land  
 Rechte-Wert: 3434,552      Hoch-Wert: 5511,787      Straßen-Nr.: L 406

**Knoten: Alzey: Weinheimer Landstraße (L 406) / Am Roten Tor / Talstraße**

**Vorhandenes Material:**  
 Pfosten: eigener, vorhandener Pfosten  
 Pfeil: normal: 2 (800 x 300 mm) [beidseitig]  
 Plaketten: 2 (150 x 150 mm)

## Meldevorgang

Umleitungsstrecken sind nicht nur vor Ort zu beschildern, sondern es werden die Meldungen auch auf [www.radwanderland.de](http://www.radwanderland.de) übernommen.

Bei längerfristigen Umleitungen werden diese auch im Routing des Radroutenplaners berücksichtigt.

Daher ist eine frühzeitige Meldung (i. d. R. 4 Wochen vor Beginn der Baumaßnahme) an den LBM erforderlich ([radwege@lbm.rlp.de](mailto:radwege@lbm.rlp.de)) – vor allem bei:

- Umleitungen über längere Strecken und/oder über längere Zeiträume
  - Umleitungen an wichtigen Verbindungen, sowohl bei Alltagsstrecken als auch bei touristischen Routen
  - Sperrungen bzw. Wanderbaustellen, auch über kurze Strecken, wenn es keine Ausweichmöglichkeiten gibt
  - Komplizierten Umleitungsführungen.
- Insbesondere bei länger andauernden Umleitungen an wichtigen touristischen Routen, sind zusätzlich die zuständigen touristischen Regionalagenturen zu informieren.

Um die Meldung zu erleichtern und zu vereinfachen, gibt es ein Meldeformular. Das Formular in der jeweils aktuellen Form finden Sie im [radwanderland-fachportal.de](http://radwanderland-fachportal.de) (vgl. S. 12).

# Beschilderung

Die Umleitungsstrecken werden mit nebenstehenden Schildern gekennzeichnet:

- am Anfang
- am Ende
- bei Entscheidungssituationen auf der Umleitungsstrecke

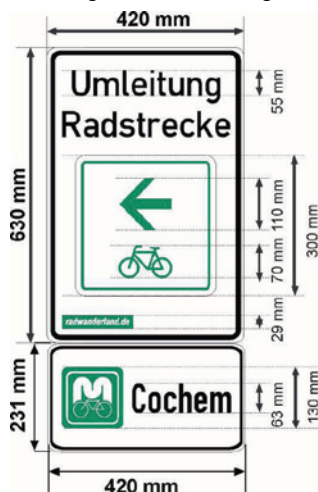
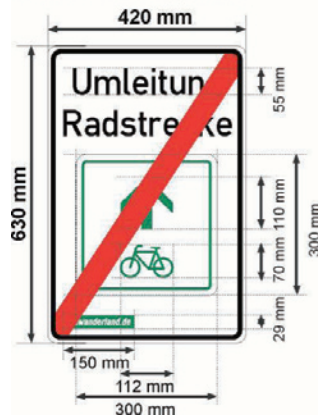
Diese Umleitungsschilder könnten für die Richtungen rechts, links und geradeaus in den Bauhöfen vorgehalten werden.

Druckvorlagen sind auch auf [radwanderland-fachportal.de](http://radwanderland-fachportal.de) erhältlich (vgl. S.12)

Bei längeren Umleitungen, unübersichtlichen Führungen oder Einmündungen bzw. Kreuzungen mit anderen Fahrradrouten sollten Umleitungsschilder mit Zielangabe ergänzt werden.



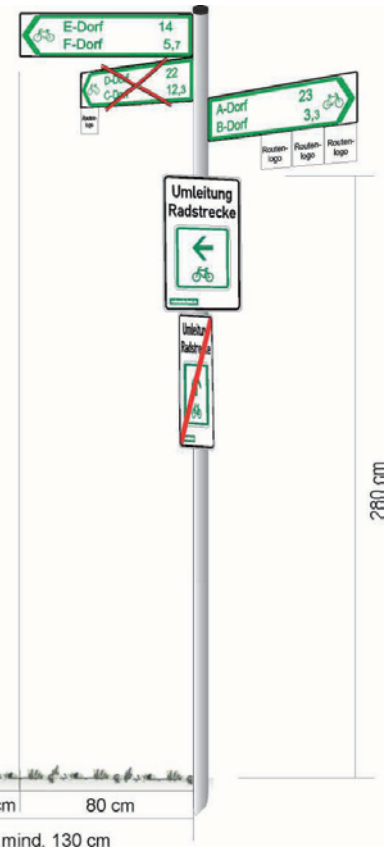
Umleitungsschild  
Ende der Umleitungsstrecke



# Auskreuzvorrichtung

Der HBR-Wegweiser für die gesperrte Route wird mit einer Auskreuzvorrichtung eindeutig als ungültig gekennzeichnet, bleibt aber noch lesbar. Die Vorrichtung darf den Wegweiser nicht beschädigen.

Neben der eindeutig als ungültig gekennzeichneten HBR-Wegweisung ist eine Sperrung des nicht mehr befahrbaren Radweges durch die zuständige Straßenverkehrs- bzw. Straßenbaubehörde zu prüfen. Passende Leistungsverzeichnisse - vgl. S. 12.





## Besondere Streckeninformation

Bei einer Umleitung ist die Verwendung einer besonderen Streckeninformation sinnvoll, wenn:

- die Umleitung für mehrere Monate oder Jahre erfolgt
- die Umleitung großräumig ist und/oder
- einen erheblichen Umweg erfordert.

In diesem Fall ist eine allgemeinverständliche Erläuterung des Umleitungsgrundes erforderlich, um die Akzeptanz für die Maßnahme zu erhöhen.

Die besondere Streckeninformation ist in einer übersichtlichen Darstellung zu vermitteln. Der Streckenverlauf wird als abstrakte Übersicht ohne Topografie dargestellt. Wesentliche Orientierungspunkte wie z. B. Ortschaften, Straßen, Bahnlagen werden übernommen, die Standorte sind zu kennzeichnen (Vorlagen vgl. S. 12).

## Planung

Zuständig für die Durchführung der Umleitungsbeschilderung ist immer der Träger der Baumaßnahme. Die Planung sollte die folgenden Phasen berücksichtigen:

- Phase 1: Klärung der Vorgehensweise inkl. Zeitplan
- Phase 2: Prüfung und Abstimmung der Umleitungsstrecke inkl. Befahrung und Dokumentation
- Phase 3: Planung der Umleitungsbeschilderung mit Feststellung des Materialbedarfs
- Phase 4: Umsetzung der Umleitungsbeschilderung
- Phase 5: Wiederherstellung der ursprünglichen HBR-Beschilderung

Ausführlich beschrieben werden diese Arbeitsschritte in der HBR (Kap. 5, S. 14).

## Ausschreibung

Eine Musterausschreibung zur Materialbeschaffung haben wir vorbereitet. Sie ist Bestandteil der HBR und kann über den Download bezogen werden. (vgl. S. 12)

**Tipp:** Umleitungsschilder sowie Auskreuzvorrichtung sind standardisiert und können häufiger zur Anwendung kommen. Wir empfehlen daher Schilder vorzuhalten. Dann kann oft auf vorhandene Materialien zurückgegriffen werden, was die Planung vereinfacht.

# Weiterführendes & Downloads

Alle genannten Dokumente, wie die HBR selbst, das Meldeformular für Umleitungen, Druckvorlagen und Leistungsbeschreibungen finden Sie im

[www.radwanderland-fachportal.de](http://www.radwanderland-fachportal.de)

Diese Daten sind frei zugänglich!

Zum Expertenmodus des Radroutenplaners erhalten Sie den Zugang nach Registrierung. Senden Sie dazu einfach eine formlose Mail an: [radwege@lbm.rlp.de](mailto:radwege@lbm.rlp.de)

Herausgeber:

Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz

Geschäftsbereich Planung/Bau

Fachgruppe Projektplanung

und Radwege in Rheinland-Pfalz

Friedrich-Ebert-Ring 14-20

56068 Koblenz

Tel.: 0261/3029-0

[lbm.rlp.de/radwege](http://lbm.rlp.de/radwege)

[radwege@lbm.rlp.de](mailto:radwege@lbm.rlp.de)



in Zusammenarbeit mit

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft

und Weinbau Rheinland-Pfalz

Stiftsstraße 9

55116 Mainz



Druck: Peter Friese Offsetdruck

Gestaltung: Beckmann Mediendesign

gedruckt auf Recyclingpapier mit Blauem Engel

1. Auflage: Dezember 2017 – 3.000 Exemplare